

Medizinisch-berufliche Belastungserprobung

Was ist das Ziel dieses Angebotes?

Häufig stellt sich im Rahmen einer medizinischen Rehabilitation heraus, dass eine Rückkehr in die bisher ausgeübte Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen fraglich erscheint. Dann ist es sinnvoll, schon frühzeitig das Augenmerk auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zu richten. In enger Abstimmung mit dem Rehabilitationsträger kann schon während der stationären oder ambulanten medizinischen Rehabilitation eine Kurzerprobung im Berufsförderungswerk durchgeführt werden.

Was beinhaltet die Belastungserprobung?

Die Inhalte ergeben sich aus der individuellen Fragestellung und werden im Einzelfall zwischen der medizinischen Reha-Einrichtung und dem BFW abgestimmt. Fragestellungen können beispielsweise sein:

- Abklärung der intellektuellen Leistungsfähigkeit und Lernfähigkeit
- Beurteilung der (psychischen) Belastbarkeit
- individuelle Beratung zu Fragen der beruflichen Rehabilitation
- berufskundliche Informationen und Beratung
- Einschätzung spezifischer Fertigkeiten

Die Betreuung erfolgt durch Psychologen und Psychologinnen, Reha-Beratende und in der Praxis der beruflichen Rehabilitation erfahrene Lehrkräfte. Die Ergebnisse und Beobachtungen werden in Einzelgesprächen mit den Teilnehmenden besprochen. Es wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen gegeben, in die sowohl die Interessen als auch die Leistungsfähigkeit einbezogen werden. Die medizinische Reha-Einrichtung erhält kurzfristig eine schriftliche Einschätzung, die in den Reha-Entlassungsbericht für den Reha-Träger mit eingeht.